

Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

(Geschäftsleitung)

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung)	Zuständiges Sachgebiet (Ansprechpartner/in, Kontaktdaten)
Markt Buchbach Marktplatz 1 84428 Buchbach Telefon: +49 8086 9307-0 E-Mail-Adresse: rathaus@buchbach.de Thomas Einwang	Reinhard Deinböck Telefon: +49 8086 9307-13 E-Mail-Adresse: reinhard.deinboeck@buchbach.de
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	
actago GmbH Straubinger Straße 7, 94405 Landau	Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: 17.09.2021	

Ihre Daten werden zu folgendem Zwecke erhoben:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Organisation des Sommerferienprogramms ▪ Sitzungsverwaltung, Sitzungsladung ▪ Führung von Gerichtsverfahren, Ordnungswidrigkeitenverfahren, Verwaltungsverfahren ▪ Verhandlung und Abschluss von Verträgen ▪ Miet- und Pachtverträge ▪ Erfassung der persönlichen Daten der Antragsteller zur Bearbeitung von Zuschussanträgen

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) – e) DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 BayDSG ▪ Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) ▪ §§ 12 bis 22 EGGVG, VwGO, ArbGG ▪ §§ 49a bis 49d OWiG ▪ Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) ▪ Bayerisches Wohnungsbindungsgesetz (BayWoBindG)

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betreuer der Veranstalter, örtliche Vereine ▪ Öffentlichkeit (Einsichtnahme in Sitzungsniederschriften und Veröffentlichungen im Internet) ▪ Gerichte, Sachverständige ▪ Kläger, Beklagte, Beschuldigter ▪ Bundesamt für Justiz ▪ Vertragspartner, Notare, Rechtsanwälte ▪ Bezirk, Landesamt für Denkmalpflege

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:
Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die für das Ferienprogramm erhobenen und gespeicherten Daten werden nach Ende des Ferienprogrammes gelöscht ▪ nach Ausscheiden aus dem Marktrat, Sitzungsniederschriften unbegrenzt ▪ 10 Jahre nach dem Abschluss des Verfahrens ▪ 30 Jahre nach Vertragsende ▪ 6 bzw. 10 Jahre gemäß § 37 Abs. 1 S. 1 Nr. 7 i.V.m. §82 Abs. 2 S. 2 – 4 KommHV-Kameralistik

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:
Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München
Telefon: +49 89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den oben genannten Rechtsgrundlagen.

Ohne diese erhobenen Daten wird die Kommune keine Dienstleistung erfüllen und Ihr Anliegen nicht ausführen können.